Deutsche Demokratische Republik

Elektrische Lampen

Hochspannungs-Leuchtstoffröhren

TGL 14 328

Gruppe 366

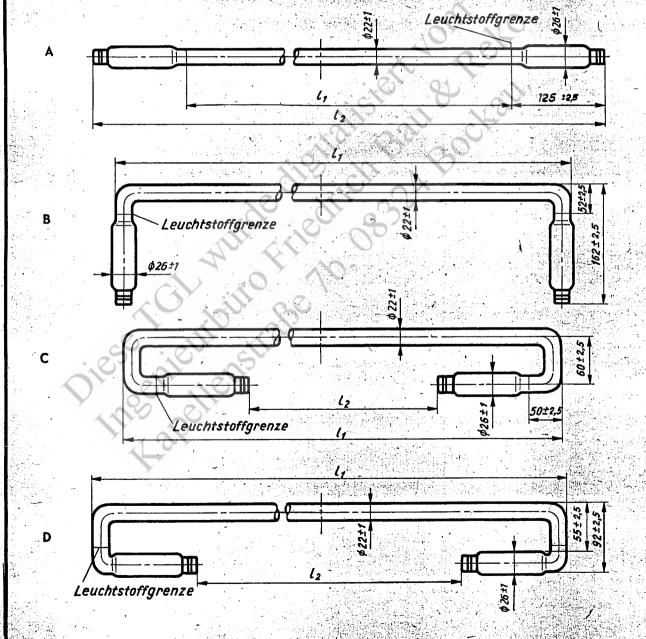
Электрические лампы Люминесцентные трубки

Electric Lamps
High-Voltage Luminescent Tubes

Maße in mm

Verbindlich ab 1.4.1965

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fachbereich: 227, Elektrische Lampen Bestätigt: 18.8.1964, Amt für Standardisierung, Berlin

Bezeichnung einer Hochspannungs-Leuchtstoffröhre (RL), Form B, Länge l, = 1000 mm, Lichtfarbe Tageslicht (T):

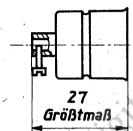
Hochspannungs-Leuchtstoffröhre RL — B 1000 TGL 14328 — T

	Abmessungen						werte	Mindest- Lichtstrom	
l <sub>1</sub>	zul	B, C, D ässige eichung	A [2 ±2,5	C l <sub>2</sub> ± 5	D [2 ± 5	Lei- stung W mA		lm	Lichtfarbe <sup>1</sup> )
1000	+5	±2,5	1250	680	730	30	75	600	Tageslicht (T) Weiß (W) Gelblichweiß (G) Warmton (J)
1250			1500	930	980	35		750	
1500			1750	1180	1230	40		900	
1750			2000	1450	1480	44		1050	
2000			2250	1680	1730	47		1200	
2250			2500	1930	1980	50		1350	

Mittlere Lebensdauer: 10 000 Stunden.

Lampensockel: Lampensockel S 19 nach Standard des Fachbereiches 227, Elektrische Lampen

Bei Hochspannungs-Leuchtröhren für Werbeanlagen (Schriften) sind Lampensockel S 19 mit Buchsenklemme anzuwenden.



Die Verbindung des Elektroden-Anschlußdrahtes mit dem Sockel muß durch Lötung und die der Leuchtröhrenleitung durch Verschraubung erfolgen.

Werkstoff für Lampensockel:

Bei Verwendung in trockenen Räumen: Messing

Bei Verwendung in feuchten Räumen: Kupfer

Mechanische Festigkeit

Der Lampensockel muß dauerhaft und fest mit dem Leuchtröhrenende verbunden sein, so daß er einer Axialkraft von 0,5 kpcm zehnmal in jeder Richtung standhält und einem Drehmoment von 5 kpcm widersteht.

Wärmebeständiakeit

Die aufgekitteten Sockel müssen einer Temperatur von 120 °C 24 h lang ausgesetzt werden, ohne die mechanische Festigkeit zu verlieren.

Feuchtebeständigkeit

Die aufgekitteten Sockel dürfen, nachdem sie 24 h lang in Wasser von 25 °C ± 5 grd gelegen haben, die mechanische Festigkeit nicht verlieren.

## Kennzeichnung

Die Kennzeichnung von Hochspannungs-Leuchtstoffröhren muß den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Röhren müssen deutlich lesbar beschriftet sein.

Der maximal zulässige Betriebsstrom ist in mA anzugeben.

Auf Leuchtröhren, bei denen die Elektrodenverlustleistung an einer Elektrode 10 Watt übersteigt, muß die Verlustleistung angegeben werden.

Bei Leuchtröhren für Gleichstrom muß die Verlustleistung der am stärksten belasteten Elektrode angegeben werden.

## Hinweise:

Ersatz für TGL 14328 Ausg. 1. 63 und VDE 0713 Teil 5/7.55;

Änderungen gegenüber Ausg. 1. 63: Einarbeitung der VDE 0713 Teil 5/7.55.

Lampensockel S 19 siehe TGL 200-8105

Am 14.8.1964 lag in der DDR noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichstandard der UdSSR vorliegt.

<sup>1)</sup> Gewählte Lichtfarbe bei Bestellung angeben

Deutsche Demokratische Republik

Elektrische Lampen

Hochspannungs-Leuchtstoffröhren

TGL 14 328

Gruppe 366

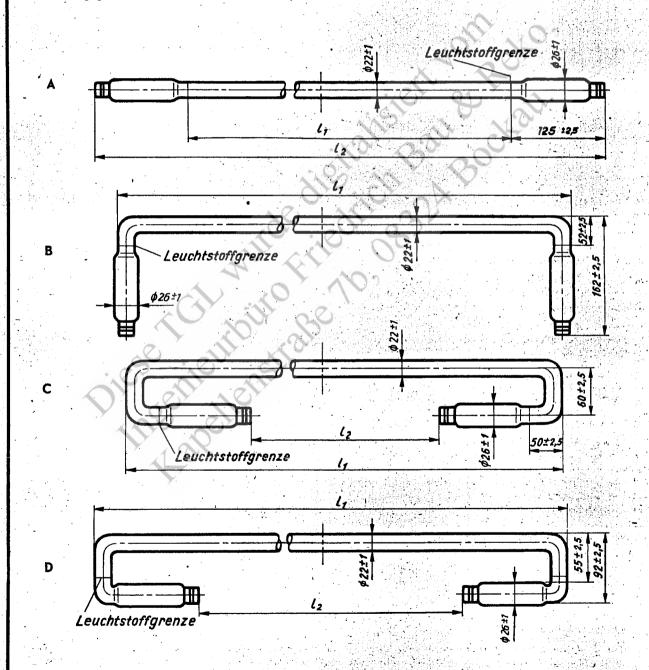
Электрические лампы Люминесцентные трубки

Electric Lamps High-Voltage Luminescent Tubes

Maße in mm

Verbindlich ab 1.4.1965

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.



Fortsetzung Seite 2

Zuständiger Fachbereich: 227, Elektrische Lampen
Bestätigt: 18.8.1964, Amt für Standardisierung, Berlin

BAU

Nachdruck des DDR-Standards

665.2/1